

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 11 (1955)
Heft: 5

Artikel: Übersicht über die vorgenommenen Änderungen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-420408>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

An Gründen, die für eine solche Verjüngungskur sprechen, fehlt es nicht. Sie sollen hier nicht alle aufgezählt werden. Es genüge die Feststellung, daß jede Vereinfachung, die eine Ausschaltung von Fehlerquellen zur Folge hat und dadurch die Zahl der Richtigschreibenden erhöht, als kultureller Fortschritt zu bewerten ist und somit letzten Endes einer ganzen Nation zur Ehre gereicht.

D. C. Schmitt, Clermont-Ferrand

Übersicht über die vorgenommenen Änderungen

Yahr	Sprache, Länder und Beispiele der vorgenommenen Änderungen
1901	deutsch, Deutschland, Österreich, Schweiz Abschaffung von th in deutschen Wörtern; Brot statt Brod, gib statt gieb
1906	schwedisch, Schweden gott, blint, kastat, vit, hav, giva statt godt, blindt, kastadt, hvit, haf, gifva
1907	norwegisch, Norwegen offizielle Abschaffung der Großschreibung, auch in der Presse (auf den Schulen bereits 1877 abgeschafft), endgültige Trennung von der dänischen Rechtschreibung
1910	spanisch, Spanien und hispanoamerikanische Republiken Abschaffung des Akuts auf der Präposition a und auf den Konjunktionen a, e, o und u
1911	portugiesisch, Portugal (nicht Brasilien) comércio, português, comprender, assunto, ortografia statt commercio, portuguez, comprehender, assumpto, orthografia
1917	norwegisch, Norwegen a statt aa (auf den Schulen schon seit 1907), takk statt tak, vann statt vand, fjell statt sjeld und wahlfreie Formen: stein statt sten
1920	portugiesisch, Portugal (nicht Brasilien) kleine Änderungen

- 1921 lettisch, Lettland
Übergang zur Lateinschrift, č, š, ž, v statt tſch, ſch, w
- 1931 portugiesisch, Portugal und Brasilien
Brasilien nimmt die 1911 (u. 1920) in Portugal eingeführten Änderungen an. Außerdem in beiden Ländern neu eingeführt: c statt sc, z. B. ciência statt sciência, azues statt azuis, dever-se-á statt dever-se-há usw.
- 1934 niederländisch, Niederlande (nur auf den Schulen)
leren statt leeren; geloven statt gelooven; bos statt bosch
- 1936 polnisch, Polen
j zwischen Mit- und Selbstlaut durch i ersetzt, außer nach c, ſ, z, z. B. linia statt linja
- 1938 norwegisch, Norwegen
z. B. sprak statt sprog, bein statt ben u. a.
- 1947 niederländisch, Niederlande und Belgien
offizielle Einführung der spelling Marchant, siehe 1934
- 1949 indonesisch [malaiisch] (bahasa Indonésia), Indonesien
u statt der holländischen Schreibweise oe
- 1949 dänisch, Dänemark
Abgeschaffung der (1780 eingeführten) Großschreibung; a statt aa, kunne, ville, skulle statt kunde, vilde, skulde
- 1955 niederländisch, Niederlande und Belgien
Vereinfachung der Schreibweise der Fremd- und Lehnwörter: f statt ph in griechischen Wörtern, aber th nur teilweise durch t ersetzt
- 1955 ? spanisch, Spanien und hispano-amerikanische Republiken
z. B. fue, fui, dio, vio statt fué, fuí, dió, vió; aún stets mit Akut in der Bedeutung „noch“, auch vor dem Zeitwort.